Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

Nun pitt wir sant Hermann
durch sein grosse heiligkeit daz
er unser pott zu dem almach
tigen got sey Amen got ver
leicher in nichts und sol uns
umb sn erwerben das er uns
hie mit selden laß leben und
uns gesund mach an sel und
an leib Und uns darnach
mit sn gesellschaft geb sn dem
ewigen leben do freude und
wunne ist ewiglichen Dez
helfe uns der vater Und
der sun Und der heilig geist
Amen

Von Sant peters ketten feyr

Herodes hiess petrum furchen
Und legt sn in den ker
ker an ain grosse ketten
Und legten zwen ritter zu
sn die solten sein hüttan Und
lagen vierzechen ritter vor
dem kerker die solten sein auch
wurten pis fur die osteren
Und wurden sy woltan
sn dann tötten Do was den
cristen gar laid umb sn Und
rüften got an mit grosser
mdacht tag und nacht
Und paten in mit ernst
das er sant petter erlöst d
cristenheit zu trost Do er
hort sy got sn der nacht
alz man sunt petter des
morgens ertot wolt haben
Do kom der engel gottes
zu sm sn den kerker und
sprach zu sm petre stee auf
schnellicliche Und leg dem
gewant an Und do er auf
stund Do vielen die ketten
all ab sm Do sprach der
engel aber zu sm gee nur
nach daz tat er Do tet der
kerker sich gegen in auf Do
dacht sant peter ez wer
ain dawm Do pracht
sn der engel sn ain gasse
do liess er sn allain und ver
schwand Do sprach sunt peter
Nun weiß ich wol daz mir
got sein engel hat gesandt
und hat mich erlöst von
dem kunig herodes den cristen
zu trost Und gieng pald in
das hauß Do die jungeren
Jmen waren die got mit
fleyß fur sn puten Und klopft
an der tur Do gieng sude
die dieren zu sm und fragt
sn was er wolt und wer
er wer Do kant er sy wol
und sprach himlich zu ir ich
pin es laß mich ein Do er
kant sy sn Und hiess sn ein
mit freuden zu sein gesel
len Und do sn die junger
an sachen do wurden sy gar
fro Und lobten got Do sagt
sn sunt peter wie sn der
engel erlöst hett Und do
die hüttar Jmen wurden
Daz sunt petter hin was
und sy die ketten sachen Do
was sn gar laid Und sagten
es dem kunig Do was sm
gar zoren Do gab man
die ketten Jmem alten Judan
zu behalten ¶ Zu den zeiten
do die tugentliche frau Sidor
ia das reich hett pis ir sun
Theodosius gewuchs do pflag
sy dez reichs mit eren Und
mit tugenden Jamm sy was
frum Und weiß Und be
schaiden Do fur die frau
über mer Und do die frau
zu Jerusalem kom Do ein
phenig man sy schon Und
gab ir reichliche klamer vn
pracht ir ain Jud sunt petres
ketten Und begabt sy mit
do ward sy gar fro Und dankt
sm flyssig und gab sm vil
gutz Und kert do wider
haim Und fuert darnach die